



SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung



CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Schäfer
Bezirksvertretung Vohwinkel

Datum 10.06.2026

Gemeinsamer Antrag

Drucks. Nr. VO/0705/26
öffentlich

Zur Sitzung am 17.06.2026	Gremium BV Vohwinkel
-------------------------------------	--------------------------------

Verbesserung der Verkehrssituation in Vohwinkel - Antrag der Fraktionen SPD und CDU

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Vohwinkel fasst den folgenden Beschluss:

1) Die Verwaltung wird beauftragt, für die verkehrlichen Bereiche

- a) Kaiserplatz,
- b) Bahnstraße/Am Stationsgarten,
- c) Westring,
- d) Kaiserstraße,
- e) Bereich Kaiserstraße/Grotenbecker Str./Haeseler Straße,
- f) Wiedener Kreuz und
- g) Dichterviertel

eine strukturierte fachliche Analyse der vorhandenen Verkehrsströme vorzunehmen und die Verkehrsbelastung/den Verkehrsfluss zu bewerten.

2) Die Verwaltung prüft für die o.g. Bereiche, wie der Verkehrsfluss beschleunigt werden kann. Dies umfasst insbesondere die Prüfung folgender Maßnahmen:

- a) die Anordnung von Einbahnstraßen,
- b) die Veränderung von Ampelschaltungen,
- c) die Einschränkung von Abbiegemöglichkeiten,
- d) die bauliche Erweiterung/Änderung von Kreuzungen.

3) Die Verwaltung legt der Bezirksvertretung bis zum Ende des 1. Quartals 2027 einen Bericht mit den Ergebnissen der Prüfung der Analyse (1.) und der geprüften Maßnahmen (2.) vor.

4) Die Verwaltung bindet die Bezirksvertretung Vohwinkel bereits vor Fertigstellung des Verkehrskonzeptes für die Bundesgartenschau 2031 intensiv in die Erstellung ein. Im Rahmen der regelmäßigen Berichterstattung in der Bezirksvertretung sollen Zwischenstände des Konzeptes bereits vorgestellt und diskutiert werden.

Unterschrift

Dr. Alexander Hobusch, Dr. Stephan Terhorst

Begründung

Zu 1.-3.:

Bei den genannten Bereichen handelt es sich um Orte in Vohwinkel, die von dem immer stärker werdenden Verkehr im Stadtteil besonders betroffen sind. Der Antrag beabsichtigt, dass diese Bereiche einer strukturierten fachlichen Analyse zugeführt werden. Ziel ist es, den Verkehrsfluss in diesen Bereichen zu beschleunigen und Staus zu vermeiden. Die Verwaltung soll Maßnahmen entwickeln, um die aufgezählten "Brennpunkte" des Verkehrs in Vohwinkel zu entschärfen. Hierbei sollen kleinere Änderungen (Ampelschaltungen usw.) und auch größere Änderungen fachlich geprüft und bewertet werden.

Bisherige Konzepte haben dieses Ziel bisher nicht erreicht und auch nicht verfolgt. Das Mobilitätskonzept für Wuppertal, welches im Dezember 2022 vom Verkehrsausschuss beschlossen wurde, ist nicht dafür konzipiert, die verkehrliche Belastung einzelner Kreuzungen zu analysieren. Auch das noch in Arbeit befindliche Verkehrskonzept zur BUGA 2031 mag für die Zeit der BUGA die Verkehrsströme analysieren, betrachtet aber weder den Zeitraum davor noch danach.

Zu 4.:

Zuletzt haben Aussagen städtischer Vertreter zur Rolle des Lienhardplatzes im Rahmen der BUGA in unserem Stadtteil für erhebliche Verunsicherung gesorgt. Die Reaktionen zeigen die Sorgen der Vohwinkelerinnen und Vohwinkeler, dass sie bei wesentlichen, den Stadtteil betreffenden Verkehrsplanungen nicht ausreichend eingebunden werden. Daher ist eine frühzeitige und regelmäßige Berichterstattung zum Verkehrskonzept bereits im Zeitraum der Erstellung sinnvoll und notwendig. So können Anregungen und Empfehlungen der zuständigen Bezirksvertretung und der Bürgerinnen und Bürger bereits in den Erstellungsprozess des Konzeptes einfließen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Ja, positive Auswirkungen

Begründung: Prüfung der Möglichkeiten zur Verbesserung des Verkehrsflusses und zur Vermeidung von Staus.

